12. III. 1919

Die Verstaatlichung des Noteninstituts in Prag.

Eine Verordnung des Finanzministers Rajchm.

Wien, 11. März.

Finanzminister Dr. Rajchm hat ohne Einvernehmen mit der Oesterreichisch-ungarischen Bank die Prager Anstalt zwangsweise in eine Staatsbank verwandelt. Er übernimmt insofern die Verpflichtungen der Bank gegenüber dem Publikum, die aus der Ausgabe von Noten, aus dem Giroverkehr und den Kassenanweisungen entspringen, als sich die Summe der Belastung aus der Abstempelung, aus den Büchern der Bank und aus den Vermögensbekanntnissen ergeben wird.

Wir veröffentlichen den Wortlaut der Verordnung an anderer Stelle.